Briefdatum	10.12.1942
Autor	Hannelore Wilmers
Korrespondenz	Neuengamme
Briefsignatur	[NGM-421210-004-01]
Herausgeber	Laura Fahnenbruck et al.
Lizenz	CC BY-NC-SA 4.0 © 2024
URL	https://alltag-im-krieg.de/ngm-421210-004-01
Auszug vom	03.07.2024 05:23

Nr. 443

Hbg.-Neuengamme, d. 10.12.42.

Mein lieber [Heinrich]!

Heute morgen bekam ich Deinen Brief Nr. 408 v. 9.12. Du hattest ihn erst gestern morgen geschrieben. Der Chef u. der Spieß sind ja unmenschliche Leute, daß sie ausgerechnet den Dänemark-Leuten keinen Sonderurlaub gewähren, die anderen, die immer in Ratzeburg sitzen, u. fast jeden Sonntag fahren können, werden dann wohl auch diesen Sonntag Urlaub bekommen. Aber trotzdem hoffe ich noch, daß Du es noch mal möglich machen kannst, nach hier [sic] zu kommen. Das andere will mir doch zu hart erscheinen. Wie gerne möchte ich jetzt nach Ratzeburg fahren, wenn ich nur könnte. Aus welcher Gegend war denn die Frau des Kameraden, die Dich dort aufgesucht hat? Muß Uffz L. denn auch in der Kaserne schlafen, oder kann er zu seiner Frau gehen? – Du möchtest gern ein Obstpaket haben, falls Du nicht auf Urlaub kommst. Aber solange kann ich mit dem Abschicken doch gar nicht warten, denn wer weiß, wie lange die Pakete jetzt vor Weihnachten gebrauchen [sic]. Hast Du das andere Päckchen schon von der Post geholt? Soll ich das nächste Paket auch postlagernd schicken? Ist nicht bei der Feldpost (also in der Kaserne) eine bestimmte Gewichtsgrenze gefragt? Ich weiß gar nicht, wie schwer so ein Feldpostpaket sein darf. Hoffentlich bekomme ich morgen schon einen Brief von Dir, wie ich das andere Päckchen schicken soll, damit ich es Sonnabendmorgen dann aufgeben kann. Sonntag geht keine Post. Und Montag wird es wohl fast schon zu spät sein. – Mit meinem Knie ist es immer noch nicht anders geworden. Ich muß mich wohl wieder auf ein langes Krankenlager gefaßt machen. 3 Wochen sind es ja mittlerweile sowieso schon wieder. - Heute ist so herrliches Wetter; wie gerne möchte ich da mal raus. Puppe steht draußen. Heute morgen auf M.s Seite, jetzt hinten bei den Hühnern. Ihren Brei hat sie heute mittag wieder schön gegessen. Papa fährt heute nachmittag um 5 Uhr noch nach Bergedorf. Da kann er schön diesen Brief einstecken, vielleicht hast Du ihn dann schon morgen u. kannst mir gleich wegen des Pakets schreiben. – Ich finde, es ist unerträglich, wo Du so in der Nähe bist, wenn Du da nicht mehr kommen könntest.

Nun herzliche Grüße u. einen lieben Kuß

von Deiner [Hannelore]

[*] Was ist eigentlich Röhmer [sic]? Ich will mal sehen, ob ich es im Duden finden kann. Es steht leider aber nicht drin!

[* = ab hier ist der Briefftext auf dem linken Seitenrand von oben nach unten geschrieben]